

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Weitere Informationen zum Master-Lehrgang „Biomedical Sciences“ für MTLA in Berlin erhalten Sie auf den Webseiten unter www.diw-mta.de oder bei der fh gesundheit unter www.fhg-tirol.ac.at.

**fhg – Zentrum für
Gesundheitsberufe Tirol GmbH**

Lehrgangsleiterin: Mag. Heidi Oberhauser

E-Mail: heidi.oberhauser@fhg-tirol.ac.at

Studien-Service Center Master

Bettina Kaufmann, BA, MAS

E-Mail: bettina.kaufmann@fhg-tirol.ac.at

Innrain 98, 6020 Innsbruck, Österreich

Tel.: +43 512 5322-0



**Deutsches Institut zur Weiterbildung
für Technologen/-innen und Analytiker/-innen
in der Medizin e.V.**

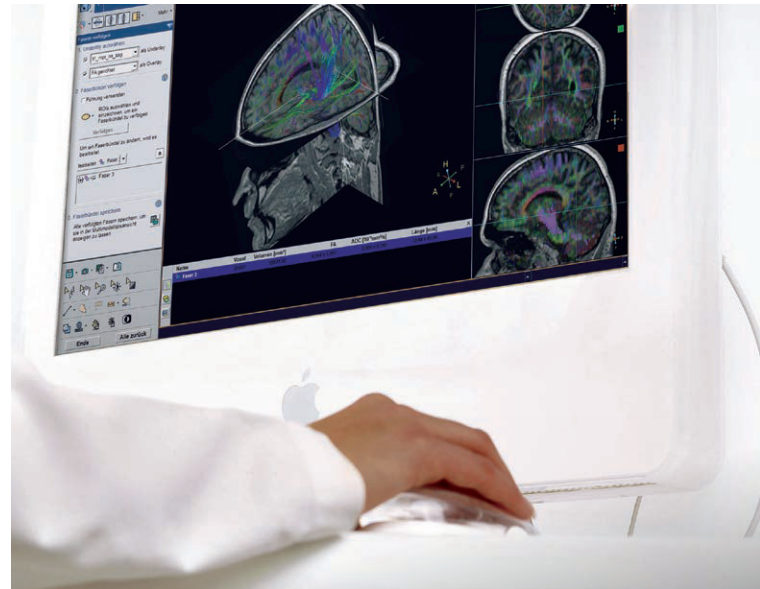
Welsersstraße 5-7 · 10777 Berlin

Tel.: +49 30 338 44 064

E-Mail: info@diw-mta.de

Ihr Studium, Ihre Zukunft. Master of Science in Radiological Technologies

➔ **Berufsbegleitender Lehrgang in Berlin**



In Kooperation mit dem



Vorwort

Die fh gesundheit und das DIW-MTA bieten ab 10. März 2017 am DIW-MTA in Berlin für MTRA die Möglichkeit, berufsbegleitend einen Masterabschluss in Radiologietechnologie zu erwerben.

Die fh gesundheit

Die fh gesundheit in Innsbruck/Österreich ist ein staatlich anerkannter Träger von FH-Studiengängen, der sich zu 100 % im Eigentum des Landes Tirols befindet. Kernaufgabe der fh gesundheit ist das Angebot von sieben FH-Bachelor-Studiengängen in den medizinisch-technischen Diensten und der Hebamme. Diese Studiengänge sind nach dem österreichischen Fachhochschul-Studiengesetz akkreditiert.

Speziell für die Angehörigen der medizinisch-technischen Dienste bzw. für die Hebammen wurden weiterführende mindestens 4-semestrige Lehrgänge mit international anerkannten Master-Abschlüssen, aber auch sogenannte 2-semestrige Akademische Lehrgänge etabliert.

Tätigkeitsfelder, die in der Grundausbildung nur gestreift werden können hier intensiver bearbeitet werden. Eine verbesserte PatientInnenversorgung steht dabei immer im Vordergrund. Damit verfolgt die fh gesundheit die Zielsetzung, die Akademisierung der Gesundheitsberufe in Österreich und den deutschsprachigen EU-Ländern weiter voranzutreiben.

Die fh gesundheit bietet seit vielen Jahren in Dependancen in Deutschland den Master-Lehrgang in Osteopathie sehr erfolgreich an und so haben nun auch deutsche MTRA die Chance, in fünf Semestern berufsbegleitend den international anerkannten Mastergrad „**Master of Science in Radiological Technologies**“ mit 120 ECTS Credits zu erlangen.

www.fhg-tirol.ac.at

Perspektiven

Was bringt mir der Masterabschluss & welche beruflichen Perspektiven ermöglichen sich mir?

Mit dem Master-Lehrgang können Sie einen anerkannten akademischen Grad erwerben, der Ihnen vielfältige neue berufliche Chancen offeriert.



AbsolventInnen des Masterprogramms sind hochqualifizierte ExpertInnen in der Radiologietechnologie, die vor allem für Spezialaufgaben in Radiologischer Diagnostik, Strahlenschutz, Dosimetrie und Qualitätssicherung vorbereitet sind. Sie sind insbesondere qualifiziert, Führungsaufgaben in radiologischen Instituten in Gesundheitseinrichtungen (z.B. Krankenhaus, Praxis, MVZ) aber auch in der Forschung zu übernehmen. Auch in der Aus- und Weiterbildung sind AbsolventInnen mit Masterabschluss sehr gefragt.



Organisation

Wie lange dauert das Studium und wie wird es organisiert?

Der Master-Lehrgang ist als berufsbegleitendes fünfsemestriges Studium organisiert, d.h. vom 1.- 5. Semester finden Blockveranstaltungen am Studienstandort Berlin statt. Die Blocktermine einschließlich der Masterprüfung sind bereits festgelegt (siehe Website des DIW-MTA).

1. und 2. Semester

jeweils eine Blockwoche (Mo-Sa)

6 Wochenendveranstaltungen (Do-Sa/Fr-So)

3. Semester

3 Wochenendblöcke (Do-Sa/Fr-So)

Projektpraktikum (13 Wochen)

4. Semester

4 Wochenendblöcke (Do-Sa/Fr-So)

5. Semester

1 Wochenendblock (Do-Sa/Fr-So)

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Prüfungen finden studienbegleitend statt und E-Learning wird als methodischer Bestandteil im Sinne eines Lernsupports eingesetzt und vor allem als Teil von Blended Learning in dafür geeigneten Lehrveranstaltungen verwendet.



Die Kosten für das Studium betragen **10.700 EUR**

(zzgl. 19,20 € ÖH-Beitrag pro Semester für das Studienjahr 2016/17)



Es stehen verschiedene Förderungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Studieninhalte

Welche Studieninhalte erwarten mich?

Die Vermittlung und Stärkung der Kompetenzen in den Themengebieten Qualitäts- und Prozessmanagement sowie Qualitätssicherung und -kontrolle ermöglichen eine umfassende berufsspezifische Vertiefung in der Radiologietechnologie. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Bereich der funktionellen Bildgebung, Schnittbildverfahren, Sonographie sowie die Forensische Radiologie. Die Vermittlung und Stärkung wissenschaftlicher Kompetenzen bilden die Voraussetzung der erfolgreichen Planung, Beantragung und Umsetzung eines Forschungsvorhabens sowie der Publikation und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse in der Scientific Community.



Zum Ende des Masterstudiums wird die wissenschaftliche Masterarbeit angefertigt und verteidigt. Einen Überblick über die wesentlichen Lehrgegenstände finden Sie in der Übersicht 1.

Wesentliche Lehrgebiete im Masterstudium (nicht abschließend)

1. Semester

- Neue Technologien und Medien
- Forschung 1
- Qualitäts- und Prozessmanagement
- Qualitätssicherung in der Radiologietechnologie
- Qualitätskontrolle und Konstanzprüfung
- Verhaltenstraining und Führungsaufgaben

2. Semester

- Strahlenschutz → Ultraschall
- Gerätetechnik und Postprocessing
- Planungs- und Datenverwaltungsmodelle
- Funktionelle Bildgebung und Schnittbildverfahren
- Forschung 2

3. Semester

- Projektsemester → Forensische Radiologie
- Forschung 3

4. Semester

- Psychologie und Medizinethik
- Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement
- Forschung 4

5. Semester

- Begleitseminar zur Masterarbeit
- Anfertigung der Masterarbeit

Voraussetzungen

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um im Master-Lehrgang zu studieren?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Radiologietechnologen/-in bzw. MTRA entsprechend der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen mit folgenden Abschlüssen:

- Hochschulzugangsberechtigung (Hochschulreife) UND
- Abschluss eines Bachelorstudiums in Radiologietechnologie ODER
- Abschluss einer 3-jährigen MTRA-Ausbildung nach MTA-Gesetz oder eines gleichwertigen in- oder ausländischen Abschlusses ODER
- vergleichbare Bachelorabschlüsse einer Fachhochschule bzw. Universität

Eine mindestens einjährige, einschlägige Berufserfahrung innerhalb der letzten 5 Jahre im Vollzeitäquivalent sowie eine facheinschlägige Berufstätigkeit während des Studiums ist erwünscht, damit die Studierenden, die im Master-Lehrgang angebahnten Kompetenzen ins Berufsfeld übertragen und die Masterarbeit im beruflichen Kontext verfassen können.

Das vorausgesetzte fachliche Niveau der Kernfachbereiche als Zugang zum Master hat mindestens zu umfassen:

- 10,00 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25,00 ECTS sozialkommunikative und Selbstkompetenzen.

AbsolventInnen der Fachweiterbildungen am DIW-MTA (z.B. Fachqualifikation Radiologietechnologie, Gesundheitsbetriebswirtschaft, Fachwirt MedIT)

sowie BachelorabsolventInnen verfügen über das geforderte fachliche Niveau als Zugangsvoraussetzung zum Master.

Für MTRA, die keine Fachweiterbildung absolviert haben, besteht die Möglichkeit, am DIW-MTA das notwendige fachliche Niveau als Voraussetzung für das Masterstudium in Vorbereitungslehrgängen zu erlangen. BewerberInnen, ohne formale Hochschulzugangsberechtigung (ohne Abitur) können zum Masterstudium zugelassen werden, wenn sie eine einschlägige mindestens 5-jährige Berufspraxis nachweisen (*siehe Übersicht*).

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Bachelorabschluss in Radiologietechnologie oder vergleichbare Abschlüsse

MTRA mit Matura/Abitur und abgeschlossener Fachweiterbildung (mind. 500 Stunden)

mind. 1 Jahr Berufserfahrung empfohlen

Vorbereitungslehrgang mit Zugangsprüfung nicht erforderlich

MTRA mit Matura/Abitur

mind. 1 Jahr Berufserfahrung empfohlen

Vorbereitungslehrgang mit Zugangsprüfung verpflichtend

MTRA ohne Matura/Abitur und abgeschlossener Fachweiterbildung (mind. 500 Stunden)

mind. 1 Jahr Berufserfahrung verpflichtend

Vorbereitungslehrgang mit Zugangsprüfung nicht erforderlich

MTRA ohne Matura/Abitur

mind. 5 Jahre Berufserfahrung verpflichtend

Vorbereitungslehrgang mit Zugangsprüfung verpflichtend

Grundsätzlich findet eine einzelfallbezogene Prüfung des Qualifikationsniveaus durch die Lehrgangsleitung der fh gesundheit statt.

Vorbereitungslehrgang am DIW-MTA

VORBEREITUNGSLEHRGANG

Lehrgangstermin

28.11.–04.12.2016 (Teil 1) & 14.01.–20.01.2017 (Teil 2) in Berlin
(zwischen den beiden Teilen findet eine eLearning-Phase statt)

Prüfungstermin

20./21.01.2017 (im Anschluss an den Lehrgang)

Gesamtpreis

999 EUR (inkl. Prüfung und eLearning-Anteil)

Anmeldung/Info

info@diw-mta.de

ALTERNATIVE

Belegung folgender Module

(Einzelbuchung, Termine und Preise siehe Jahresprogramm)

Kommunikation Teile 1 und 2

Statistik

Praxis wissenschaftlichen Arbeitens

Fachenglisch

Zugangsprüfung

ZUGANGSPRÜFUNG

schriftlich: Bearbeitung einer Fallvignette oder Hausarbeit

und mündlich: Präsentation eines festgelegten Themas

am 20./21.01.2017 in Berlin

Bereits vor 2016 absolvierte Module werden als Voraussetzung zur Prüfung angerechnet. Es ist dann nur die Prüfungsgebühr zu entrichten (250 EUR).

Bewerbungsverfahren

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

ANMELDESCHLUSS: 15. NOVEMBER 2016

Die Bewerbung erfolgt ab dem 01.05.2016 spätestens bis zum Anmeldeschluss (15.11.2016) unter Verwendung des standardisierten Anmeldeformulars sowie der geforderten Unterlagen (siehe Website).



Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden auf Inhalt, Form und Vollständigkeit geprüft. Der berufliche Werdegang sowie das geforderte Motivationsschreiben finden in der Evaluierung eine besondere Berücksichtigung.

Mit jeder/m BewerberIn wird ein Aufnahmegespräch am Studienstandort Berlin oder Innsbruck geführt. Dieses bietet Gelegenheit, jene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Kriterien sind insbesondere die Motivation und die Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für das Studium und die angestrebte Zusatzqualifikation.

Der Master-Lehrgang im Überblick

-  anerkannte wissenschaftliche Ausbildung mit international anerkanntem akademischen Grad „Master of Science in Radiological Technologies“
-  modernes Curriculum, praxisnah und wissenschaftsorientiert
-  Beginn ab 10.03.2017 (SoSe 2017)
-  berufsbegleitend in Blockseminaren
-  fünf Semester (120 ECTS Credits)
-  studienbegleitende Prüfungen
-  Unterrichtssprache Deutsch (Englischkenntnisse auf B2-Niveau zwingend erforderlich)
-  Studienstandort Berlin (DIW-MTA)
-  Zugang zum Masterstudium mit abgeschlossener MTRA-Ausbildung oder Bachelorabschluss
-  auch Studium ohne Abitur möglich
-  10.700 EUR Studiengebühr zzgl. ÖH-Beiträge (z.Z.19,20 EUR)
-  verschiedene Förderprogramme sind möglich (z.B. Stipendien) aber auch KfW-Bildungskredit
-  bildungsurlaubsfähig

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Weitere Informationen zum Master-Lehrgang
„Radiological Technologies“ für MTRA in Berlin erhalten
Sie auf den Webseiten unter www.diw-mta.de oder
bei der fh gesundheit unter www.fhg-tirol.ac.at.

**fhg – Zentrum für
Gesundheitsberufe Tirol GmbH**

Lehrgangsführerin: Martina Prokopetz, M.A.

E-Mail: martina.prokopetz@fhg-tirol.ac.at

Studien-Service Center Master
Sieglinde Pal, BSc

E-Mail: sieglinde.pal@fhg-tirol.ac.at

Innrain 98, 6020 Innsbruck, Österreich

Tel.: +43 512 5322-0



Deutsches Institut zur Weiterbildung

für Technologen/-innen und Analytiker/-innen
in der Medizin e.V.

Welserstraße 5-7 · 10777 Berlin

Tel.: +49 30 338 44 064

E-Mail: info@diw-mta.de